L 12

Wird die Bezahlkarte auch in Bremen umgangen?

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP

Wir fragen den Senat:

1. Sind in Bremen Fälle bekannt, in denen Beschränkungen der Bezahlkarte (Maximalbetrag des abhebbaren Bargelds, keine Überweisungen ins Ausland) umgangen wurden und wenn ja, auf welche Art und Weise und in wie vielen Fällen?
2. Welche Maßnahmen gegen die Umgehung der Beschränkungen der Maßnahmen gibt es und welche davon werden in Bremen umgesetzt?
3. Welche Auffassung vertritt der Senat in Hinblick auf die möglichen Auswirkungen einer Löschung der SEPA-Funktion der Bezahlkarte?

Zu Frage 1:

Die Beschränkung der Bargeldabhebung auf maximal 120 Euro pro Person und Monat sowie der Ausschluss von Überweisungen ins Ausland sind technisch gesichert und lassen sich von der Nutzerin oder vom Nutzer nicht umgehen. In mehreren Bundesländern, darunter auch in Bremen, gibt es allerdings Initiativen, die den Geflüchteten den Umtausch von mit der Bezahlkarte erworbenen Einkaufsgutscheinen in Bargeld anbieten. Die Zahl der Fälle, in denen tatsächlich ein Umtausch stattfindet, ist dem Senat nicht bekannt. Eine Umgehung der Beschränkungen im eigentlichen Sinne ist dem Senat nicht bekannt.

Zu Frage 2:

Beim Umtausch eines Einkaufsgutscheines in Bargeld handelt es sich weder um eine Ordnungswidrigkeit noch um einen Straftatbestand. Rechtlich gibt es daher keine Möglichkeit, solche Umtauschaktionen zu unterbinden. Der Senat geht aber davon aus, dass aufgrund des vergleichsweise höheren Bargeldbetrages in Bremen von bis zu 120 Euro – im Vergleich zu anderen Bundesländern und Kommunen – der Anreiz geringer ist, das Umtauschangebot wahrzunehmen.

Zu Frage 3:

Auf der Bremer Bezahlkarte sind die Funktionen SEPA-Lastschrift und Überweisungen nicht aktiviert. Diese Entscheidung beruht auf der Einschätzung, dass ein Bargeldlimit in Höhe von 120 Euro in Kombination mit der Möglichkeit der bargeldlosen Bezahlung im stationären Handel, die Bedarfe der Leistungsbeziehenden ausreichend decken wird.